

## Gemeinsam sammeln – mehr erreichen

**LC Sebnitz lässt dank LC Weinböhla fast Vergessenes wieder aufleben**

VON MATTHIAS MEWS

Eine der ersten Activities nach der Gründung des Lions Club Sebnitz im Jahre 1996 war das Sammeln von gebrauchten Brillen. Nach der Reinigung und der Bestimmung der Gläser konnte mit diesen Brillen den Menschen in den ärmsten Regionen unserer Erde etwas mehr Lebensqualität gegeben werden. Über die Jahre änderten sich die Activities der Sebnitzer Löwen und die Brillensammlung wurde nach einigen Jahren eingestellt.

Aber was wäre Lions, wenn es nicht den Austausch zwischen den Clubs geben würde. Eher durch einen Zufall kamen Lionsfreunde aus dem sehr jungen LC Weinböhla, erst vor zwei Jahren gegründet, und dem kurz vor der Volljährigkeit stehenden LC Seb-

nitz ins Gespräch. Dabei wurde sich zum Clubleben, über die Schwierigkeit neue Lionsmitglieder zu finden und über Activities unterhalten. Nachdem die Weinböhlaer Lionsfreunde voller Energie und Tatendrang von ihrer, in diesem Jahr gestarteten Brillensammelaktion erzählten, gab es für die Sebnitzer Löwen kein „Wenn“ und „Aber“ mehr. Spontan beschlossen sie, mitzuhelfen und eine fast vergessene Activity wieder aufleben zu lassen. Hinzu kommt, dass der LC Weinböhla die Aktion ganz professionell angeht. Der Club pflegt einen direkten Kontakt zu einer Augenärztin in Namibia. Näher kann direkte Hilfe nicht sein!

Damit bis Anfang 2014 viele Brillen zusammenkommen, hat der



LC Sebnitz unter anderem in den Regionalzeitungen zur Activity informiert, Abgabestandorte (verschiedene Geschäfte) benannt

und weitere Activities – wie den alljährlichen Weihnachtsmarktstand – für die Sammlung von Brillen fest eingepplant.

## Mit dem „MendelsSalon“ unter blühenden Orangen

**Begeistertes Publikum zum 4. Benefizkonzert des LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy**

VON FRIEDBERT STRIEWE

Am 25. September veranstaltete der LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy zum vierten Mal sein Benefizkonzert im Mendelssohn-Haus, zu dem eine enge Verbindung gepflegt wird. Nach einer wie immer detailreichen Einführung durch den Direktor des Mendelssohn-Hauses Jürgen Ernst spielte das Kammermusik-Quartett „MendelsSalon“, zu dem auch LF Gregor Nowak gehört. Unter dem Motto „Unter blühenden Orangen“ erklangen Impressionen der Salonmusik mit Einflüssen aus bekannten Operetten, Schlagern und Filmmusiken. Die über 60 Gäste im ausverkauften Saal ließen sich mit Leichtigkeit gern gedanklich nach Neapel, Venedig, Sevilla oder nach Ungarn entführen.

Gunnar Harms, Geiger von „MendelsSalon“, führte launig und kenntnisreich durch den Abend. Er bezog dabei durch die Nähe und Intimität des Kammermusiksaales das begeisterte Publikum geradezu schwerelos durch



Die Spende von 1.000 € geht an das Mendelssohn Haus (v.l.n.r.): Direktor des Mendelssohn Hauses Jürgen Ernst, Präsidentin des LC Leipzig Felix-Mendelssohn Bartholdy Regina Schild und VP Dierck-Andreas Jaskowski. Foto: Frank Schlutter

ein kleines Quiz mit leichten (Welche Schauspielerin gab im Film „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ ihr Debut? Romy Schneider) und schweren (Zu welchem Instrument schrieb der „Czardas“-Komponist Vittorio Monti ein Lehrwerk?) Fragen ein. Wer die richtige Antwort wusste, konnte glücklich mit einer CD von „MendelsSalon“ nach Hause gehen. Aus dem Erlös des Konzertes übergab Präsidentin Regina Schild dem sichtlich gerührten

Direktor Jürgen Ernst einen Scheck über 1.000 Euro. Nach einem Sektempfang im Anschluss an das Konzert und zahlreichen Gesprächen zwischen den Lionsfreunden, Gästen und Musikern verabschiedete man sich bis spätestens zum fünften Benefizkonzert im nächsten Jahr. Die richtige Antwort auf die zweite Frage war übrigens – wie Lionsfreund Friedbert Striewe zur Überraschung aller wusste – die Mandoline.